

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

22.7.1873 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Dienstag den 22. Juli

1873.

Bekanntmachung.

Bäckereibeförderungsdienst für die in Frankreich stehenden Deutschen Truppen.

Aus Anlaß der durch die Rückkehr in die Heimath entstehenden Bewegung der Occupationstruppen in Frankreich können Feldpost-Privatpäckereien fortan außer für die Offiziere u. des Ober-Commandos, nur noch für Offiziere, Mannschaften u. der nachbezeichneten während der letzten Occupationsperiode in Frankreich zurückbleibenden Truppentheile zugelassen werden:

Stab der 12. Infanterie-Brigade,

4. Brandenb. Infanterie-Regiment Nr. 24,

8. Brandenb. Infanterie-Regiment Nr. 64,

1. Escadron 2. Brandenb. Ulanen-Regiments Nr. 11,

Stab, 5. und 6. schwere Batterie der 3. Feld-Abtheilung Brandenb. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 3,

6. Compagnie Brandenb. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 3,

2. und 4. Compagnie Hannover'sch. Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 10,

3. Feld-Pionier-Compagnie (ohne Brückentrain) Brandenb. Pionier-Bataillons Nr. 3,

Proviant-Colonne Nr. 3 des III. Armee-Corps.

Von der Versendung von Gelbbriefen an Offiziere, Mannschaften u. anderer, als der bezeichneten Theile der Occupationstruppen wird zweckmäßig so lange Abstand zu nehmen sein, bis die betreffenden Personen nach ihren Friedensgarnisonorten zurückgekehrt sind.

Berlin, den 17. Juli 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Versteigerung.

Dienstag den 22. und Mittwoch den
23. Juli 1873,

jeweils von 9—12 Vormittags und von 2—
5 Uhr Nachmittags,

lasse ich die noch in meinem provisorischen Laden

Langestrasse 94

vorräthigen Waaren von

Damen-Artikeln,

als: Sommer- und Winter-Kleiderstoffe, Chales, Sommer-
und Winter-Paletots und Jacken, abgepackte Unterröcke,
eine große Anzahl Reste,

durch Herrn Auktionator **Sch. Rupp** öffentlich gegen Baarzahlung versteigern,
wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Julius Levinger jun.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für 1873 betreffend.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für 1873 findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe am

**Samstag den 26. Juli d. J.,
Montag den 28. Juli d. J. und
Dienstag den 29. Juli d. J.,**

jeweils Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum **Kaiser Alexander** dahier statt, und zwar:

am Samstag den 26. Juli

die Superrevision

1. sämtlicher beim diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft für **dauernd unbrauchbar** erachteter,
2. der zur I. und II. Klasse der Ersatz-Reserve designirten und
3. der für brauchbar und einstellungsfähig erkannten Pflichtigen der Jahrgänge 1871 und 1872 — mit Ausschluß der Disponibeln —;

am Montag den 28. Juli

die Superrevision der bei genanntem Kreis-Ersatz-Geschäft für **brauchbar und einstellungsfähig** bezeichneten Militärpflichtigen vom Jahrgange 1873;

am Dienstag den 29. Juli

die Superrevision sämtlicher Disponibeln der Jahrgänge 1871 und 1872.

Hiernach haben **nicht** zu erscheinen:

1. die **augenfällig** Untauglichen,
2. die auf 1 Jahr Zurückgestellten der Jahrgänge 1872 und 1873.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden neben Verwirkung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder Haft bis zu 8 Tagen der aus der früheren Loosung erworbenen Berechtigung für verlustig erklärt und als vorzugsweise Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach erhobener Erkundigung gegen die Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß sie sich ihrer Dienstpflicht zu entziehen suchen.

Sämmtliche Pflichtigen haben ihre Loosungsscheine und Gestellungsatteste mitzubringen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. H. B.

J. Gartner.

Mors.

Aufruf zu milden Gaben für die Hagelbeschädigten in der Nähe von Karlsruhe!

Den Bewohnern der Residenz ist theils durch die Zeitungen, theils durch eigenen Augenschein, den sie genommen, die große Verheerung bekannt, welche am 14. Juli d. J. Nachmittags, das Hagelwetter in einzelnen Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe angerichtet hat. Das Gelände der Gemeinden **Knielingen, Welsch- und Deutscheureuth, Leopoldshafen, Friedrichsthal, Spöck** wurde davon theilweise, das Gelände von **Eggenstein** ganz betroffen.

Der Schaden ist ein für den Landmann unberechenbarer. Der Hagel hat das Korn, die Gerste, den Weizen, den Spelz der Aehren und Körner beraubt; die Halme sind wie zerstampft; der Tabak ist seiner Blätter beraubt, das Welschkorn zersezt und auch die Kartoffeln und Rüben haben so gelitten, daß der zu hoffende Ertrag ein äußerst geringe werden wird.

Sämmtliche Gartengewächse sind in einem trostlosen Zustande. Entwurzelte Obstbäume, abgerissene Aeste liegen zerst eut umher. Nur mit großer Mühe wird das leere zer Schlagene Stroh von den Feldern eingeheimst.

Die Mildthätigkeit der Einwohner Karlsruhe's hat sich bei Nothständen in der Ferne und Nähe so oft schon bewiesen, daß dieser Jammer, welcher die Gemeinden, die um Karlsruhe herum liegen und die Bewohner der Dörfer, welche mit der Residenz in vielfeitiger Verbindung stehen, betrifft, sicherlich sie zu freudiger Opferwilligkeit veranlaßt.

Die Betroffenen bedürfen nicht bloß des Brodes, das sie mit dem Verlust der Ernte für ein ganzes Jahr verloren haben, es fehlen ihnen auch namentlich die Saatfrüchte, um ihr Gelände für ein neues Jahr zu besellen. Und dazu kommt, daß mit dem Ertrag der Ernte der Landmann seinen verschiedenen Verbindlichkeiten nachzukommen gedachte. Auch daran sehen sich viele Einwohner der betroffenen Gemeinden gehindert und sind in eine jammerwürdige Lage versetzt.

Der Nothstand ist aber besonders in Knielingen, Eggenstein und Leopoldshafen um so größer, als im vorigen Jahre gerade diese Gemeinden durch die Ueberschwemmungen des Rheins einen großen Theil ihrer Ernte verloren haben und auf die diesjährige Ernte alle ihre Hoffnung setzen.

Wir richten deshalb an die Bewohner Karlsruhe's die freundliche Bitte, die milde Hand zur Hilfe aufzubringen und bitten die verehrlichen Redaktionen hiesiger Blätter, die milden Gaben in Empfang nehmen zu wollen.

Für die Vertheilung der Gaben wird das Groß. Bezirksamt in Verbindung mit den Ortsvorständen gerne Sorge tragen. Wo aber vielleicht der einzelne Geber eine oder die andere Gemeinde mit seiner Gabe besonders zu bedenken wünscht, bitten wir die bei der

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Hofapothekers **Karl Sachs, Frieda geb. Strohmeyer** dahier, werden die vorhandenen Fahrnisse am

Wittwoch den 23. d. M.

und den folgenden Tagen, jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, und zwar Gold und Silber, Bücher, Spiegel, Uhren, Bilder, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 80, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Großh. Notar **Grimmer.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Zirkel 9, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 1 vollständiges Bett, 1 gepolstertes Kanapee, 1 Bettlade mit Koff, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Zulettisch, 1 Schreibtisch, 1 nußbaumener ovaler Theetisch, 2 Nachttische, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 tannener Waschtisch, 1 vierediger Tisch, 1 kleines Schränkchen, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Schafgestell, 2 Böcke mit wattirtem Aufsteckbrett für Kunstwäscherei und verschiedene Gegenstände; die Möbel sind größtentheils neu, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Verabreichung der Gabe zu bemerken oder diese Gabe an den Armenrath der betreffenden Gemeinde direkt abgeben zu wollen.

Den 21. Juli 1873.

Im Namen der beschädigten Gemeinden.

Für Eggenstein	Bürgermeister Weck.
" Knielingen	" Bollmer.
" Welschneureuth	" Merz.
" Deutschneureuth	" Meinzer.
" Leopoldshafen	" Magel.
" Friedrichsthal	" Seilan.
" Spöck	" Friedle.

Gaben werden im **Kontor des Tagblattes** gerne entgegengenommen.

Versteigerung

herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

Montag den 28. Juli d. J. und die folgenden Tage werden wir die im II. Quartal 1872 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, jeweils Vormittags 8 1/2 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1873.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 22. Juli 1873, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Spitalstraße Nr. 10 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk:

- 2 Kommode, 2 Schränke, 3 Tische, 3 Bettladen, 1 Chiffonniere, Stühle;
 - Weißzeug** und 3 **Betten**;
 - Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.
- Hiezu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Freiwillige Versteigerung.

3.3. Der Unterzeichnete versteigert
Dienstag den 22. Juli: verschiedene **Schmidwerkzeuge, Blashälge, Schraubstöcke, Hämmer, Zangen** und allerhand Geschirr; sodann verschiedenen **Wagnerwerkzeug, allerhand Sautlerarbeiten, als: breite und schmale Borden, neues Eisen und Federnstahl;**

Mittwoch den 23. Juli: sämtliche **Lackier- und Sattlergeräthschaffen, altes Eisen und Federnstahl,** verschiedene zur Wagenfabrikation gehörende Utensilien, wozu höflich einladet
Karl Heinze.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Akademiestraße 15** ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Waschküche etc. wegen Versezung auf September oder 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 21 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* **3.1. Akademiestraße 29** ist parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplaz auf 23. Oktober, und im 2. Stock ein Salon nebst Schlafzimmer unmobliert auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* **2.1. Akademiestraße 30** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluss und den übrigen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung.

* **Durlachertorstraße 1, im Eckhaus parterre, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit 2 Eingängen, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Ins. 1 2.**

* **Erbprinzenstraße 37** ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* **3.2. Ettinger Landstraße 15** sind 2 Wohnungen, die eine im zweiten Stock von 6 Zimmern zu vermieten; beide Wohnungen, die durch Glashüren abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen sind, können auch zusammen vermietet werden. Näheres Jähringerstraße 94 eine Treppe hoch.

* **Herrenstraße 20B** ist für 23. Oktober im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplaz und 2 Mansarden, und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Unter Vereinbarung mit dem jetzigen Mieter auch früher beziehbar. Näheres im Laden rechts daselbst.

* **Karl-Friedrichstraße 3** ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Mansarde etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können noch 3 Zimmer im untern Stock mit oder ohne Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere im dritten Stock.

* **2.1. Karl-Friedrichstraße 22** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

* **Karlstraße 41** ist im Hinterhause ein großes, unmobliertes Parterrezimmer mit Keller auf Verlangen auch Küche bis 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer im Vorderhaus im 3. Stock.

* **Kreuzstraße 9** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **3.2. Langestraße 229** ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **3.3. Langestraße 215** ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserlei-

tung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Duerstraße 11** sind zwei Wohnungen, die eine im Seitenbau, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, die andere im Vorderhause (Mansarde), bestehend in 2 Zimmern, Küche und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

* **2.1. Ritterstraße 4, Eckhaus,** ist im zweiten Stock eine schöne, sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde in Balde oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Schloßplaz 9** ist auf den 23. Oktober oder auch früher eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu ebener Erde; die Wohnung ist von Nachmittags 2 bis 4 Uhr einzusehen.

* **Soybienstraße 37** ist im 2. Stock des Hintergebäudes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Steinstraße 2b** ist eine Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Ma. d. und Schwarzwachskammer, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße 54 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne, elegante Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Antheil am Trockenspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Zirkel 19** ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung, Keller, Holzplaz, Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit größerer oder kleinerer Wohnung und Zugehör ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 27.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* **2.1. In Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung in Balde oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4, Eckhaus.**

Ein Laden mit Wohnung

ist sogleich oder auf später zu vermieten: neue Waldstraße 62. Näheres im Hause Waldstraße 64. **3.1.**

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Wohnung im 3. Stock von 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern und Antheil am Hausgärtchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **3.1. Eine Wohnung** von 3 Zimmern, Kammer nebst Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2a zu ebener Erde.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In dem Stiftungshause der isr. Gemeinde, Herrenstraße 14, ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Erfordernissen, auch Garten, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Bewerber haben sich an die unterfertigte Stelle zu richten, bei welcher auch die Bedingungen, an welche der Stifter die Vermietung geknüpft hat, eingesehen werden können. Karlsruhe, den 4. Juli 1873. Der Synagogenrath.

*3.2. In der Nähe der Kriegsstraße, Leopoldstraße 24, ist vom 15. August ab wegen Wegzugs des jetzigen Miethers eine hübsche Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör zu vermieten.

*5.1. Sofort beziehbar billigst zu vermieten: eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör mit Gartengenuss in sehr angenehmer, gesunder Lage. Näheres bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

* Auf 23. Juli d. J. ist eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluss im 2. Stock der verlängerten Ritterstraße 34 (nähest der Maschinensabrik), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde und Kellerraum, zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch.

* **Sophienstraße 3 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und sonstigem Zugehör, dazu noch 3 Zimmer im 4. Stock, mit oder ohne Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.**

3.1. Wegen Wegzug ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 12 im 3. Stock.

* Eine Wohnung sammt Stallung ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 51 im Vorderhaus im zweiten Stock. — Daselbst werden auch einige Hundert gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Dachziegel** zu kaufen gesucht.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, welche in etwa vier Wochen fertig wird, ist von da an oder auf 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmsstraße 5.

* Eine Wohnung im ersten Stock mit 5 Zimmern nebst Alkov, Küche und Zugehör, auch Wasserleitung, ist auf Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock mit 5 hübschen Zimmern nebst Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Drei hübsch möblirte Zimmer, jedes für sich, mit drei bis vier Betten, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension, sind an solide Herren billig zu vermieten.

Café May, Kriegsstraße 59.

2.2. Marienstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.3. Zwei große Zimmer, auf die Straße gehend, sind möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 229 im Laden.

*2.1. Neue Waldstraße 91 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer für einen soliden Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension auf den 1. September zu vermieten.

* Hirschstraße 12, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, bis den 1. August billig zu vermieten.

* Langestraße 84 ist im 2. Stock ein großes unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August billig zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 134 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein Salon mit 3 Fenstern und ein Schlafzimmer in der ersten Etage sind unmöblirt sogleich zu vermieten; Stallung, Heuspeicher und Dienerzimmer könnten dazu gegeben werden. Näheres Langestraße 151 im Laden.

* Langestraße 19 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Langestraße 93, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Auf 1. August ist in der Nähe der Infanteriekaserne ein gut möblirtes Zimmer, im zweiten Stock gelegen, zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock im Vorderhaus.

* Große Herrenstraße 56 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 35 im 2. Stock.

* Langestraße 61 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Ebendasselbst sind auch 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Solide Arbeiter finden gute und reinliche Schlafstellen und können sogleich bezogen werden: Langestraße 37b im 4. Stock.

Wohnungsgesuche.

* Zwei Damen (ohne Dienstmädchen) suchen eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum in einem anständigen Hause des westlichen Stadttheils auf den 23. Oktober. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Gesucht wird von einem pünktlichen und ordnungsliebenden Mann eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigen Erfordernissen, in Mitte der Stadt, parterre oder im zweiten Stock. Adressen beliebe man Langestraße 81 im Hinterhaus im zweiten Stock unter G. Sch. abzugeben, woselbst das Nähere zu erfragen ist.

3.1. Eine einzelne Dame sucht auf das Oktoberquartal oder etwas früher im westlichen Stadttheil, Sommerseite, eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern, worunter ein sehr geräumiges, Küche, Speicherraum und sonstigem Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf das Oktober-Quartal wird für eine größere Familie eine gesunde Wohnung von 6—7 Zimmern in mittlerer Stadtlage gesucht. Offerten wolle man gef. Langestraße 138 im 2. Stock abgeben.

* Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober. Auskunft wird ertheilt: Amalienstraße 27 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

* Auf 1. September wird eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern und einer Küche, zu miethen gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 3 im zweiten Stock.

Eine größere Werkstätte,

womöglich mit Wohnung, wird sogleich zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch

von Kost und Wohnung für einen in das Polytechnikum am 1. Oktober eintretenden Jüngling; es wird gewünscht, eine anständige Familie zu seiner Aufnahme bereit zu finden, in welcher er als Glied derselben angesehen würde und die nur wenige Pensionäre aufnimmt. Anmeldungen an G. Z. im Hotel Große. *2.1.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein sittlich braves Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sich aber auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort eine Stelle: Linkenheimerthorstraße 4.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 2a eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 8. Gute Zeugnisse werden gewünscht.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Viktoriastraße 2 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches ganz gut kochen und die Küche selbstständig besorgen kann, wird auf Michaeli oder, wenn möglich, schon früher gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn eine Stelle: Bahnhofstraße 9 im 2. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird zu 2 Personen in Dienst gesucht: neue Waldstraße 53 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Schützenstraße 10, 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 43.

Ein gefestigtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 80 zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann und in den häuslichen Geschäften bewandert ist und gut empfohlen wird, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

2.1. Tüchtige Accidenz-Setzer

finden dauernde Beschäftigung in der J. W. Flammer'schen Buchdruckerei, Pforzheim.

Blechner-Gesuch.

2.2. Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei U. Mayerle, Herrenstraße 8.

3.2. Hafner,

jedoch nur geübte, selbstständige Arbeiter, finden auf Accordarbeit für Bauverzierungen größten Verdienst bei

Adolph Jost, Müppurrer Landstraße 46.

Schlosser- u. Installateure-Gesuch.

Zwei tüchtige Schlosser, sowie zwei tüchtige Installateure für Gas und Wasser, auf Eisenrohr, finden dauernde Beschäftigung: Wilhelmstraße 2 im Laden.

Ladenmädchen-Gesuch.

Für unser Strumpfwaren- und Strickwarengeschäft suchen wir ein gebildetes, gewandtes Mädchen zum sofortigen Eintritt.

Weiss & Kölsch.

Stelleanträge.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen wird zu mehreren größeren Kindern sogleich nach London gesucht. Erforderlich wären genaue Kenntnisse der deutschen Sprache und ein wenig Englisch. Sehr gute Behandlung wird zugesichert. Offerten beliebe man baldigst Karlsstraße 2 einzusenden.

2.1. Die W. Hasper'sche Hofbuchdruckerei sucht einen jungen Burschen zu leichter Handarbeit.

* Gesucht für sogleich: eine Haushälterin für eine Restauration, Privatköchinnen, Kellnerinnen und Hausmädchen durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller in Karlsruhe, Langestraße 119.

Offene Stelle.

2.2. Auf einem Versicherungsbureau ist für einen jungen Mann, der hübsch schreibt, angenehme Beschäftigung während 3-4 Stunden des Tages gegen gutes Honorar zu finden. Offerten unter B. B. 4 poste restante Karlsruhe.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein braver Bursche findet als Tagelöhner dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Gastköchin sucht zum 1. August eine Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Schäftenfabrik der Pfalz nimmt Duzende von Schuhkästen in aller Art zum Steppen entgegen und sichert prompte und billige Bedienung zu. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

* Eine Person empfiehlt sich im Koshaars- und Federnputzen. Zu erfragen Akademiestraße 36 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

* Eine gefestete Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 87 (Mägdeherberge).

* Eine gefestete Person empfiehlt sich im schön Nähen, überhaupt im gut Flickeln in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Polizeidiener Klingmann, Hirschstraße 27 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Büglerin sucht in der Woche noch mehr Beschäftigung im Ausbügeln, auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Steinstraße 2 b im vierten Stock.

* Ein Schneider wünscht in Kundenhäusern zu arbeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 25 b im untern Stock im Laden.

* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Auch ist dieselbe im Koshaarputzen bewandert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Kleidermacherin, welche auf das Modernste und Billigste arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 15 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 43 wird fortwährend Wäsche zum Waschen angenommen und schön und pünktlich besorgt.

Empfehlung.

* Eine in den mittleren Jahren stehende Person, welche schon längere Zeit in der Krankenpflege thätig war und der die besten Zeugnisse von verschiedenen Instituten zur Seite stehen, empfiehlt sich für hier oder auswärts

als Wärterin bei allen vorkommenden Krankheiten, auch bei Wöchnerinnen, unter Zusage getreuer und sorgsamster Pflichterfüllung. Gest. Aufträge werden entgegengenommen: Waldstraße 87, und wird auch daselbst noch jede weiter gewünschte Auskunft gerne ertheilt.

Verloren.

* Am Samstag Morgen verlor ein Metzgerbursche sein Metzgerbuch von der Ritterstraße bis an das städtische Spital. Man bittet, dasselbe Ritterstraße 10 gegen Belohnung abzugeben.

* Samstag Abend wurde vom Bahnhof bis zum silbernen Anker ein Schleier verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im silbernen Anker abzugeben.

Verlaufener Hund.

Am Freitag Abend hat sich ein Hund von gelber Farbe, Rattensänger, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Gasthaus zur Krone abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Bauplatz

in schönster Lage der Kriegsstraße, 64 Ruthen groß, mit darauffolgendem einstöckigem Wohnhaus, Schuppen etc, ist um den festen Preis von 10,000 fl. mit 2000 fl. Anzahlung zu verkaufen, oder auch eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 100 oder Langestraße 116 im Laden. *2.2.

Hausverkauf.

Ein massiv schön gebautes Eckhaus (früher Staatsgebäude), welches sich bezüglich seiner vorteilhaften Geschäftslage zu jeder Unternehmung, insbesondere für ein Groß-Geschäft, Weinhandlung oder feines Café-Restaurant ausnahmsweise eignet, ist um billigen Preis und verhältnismäßig günstigen Zahlungsbedingungen wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen.

Das Anwesen ist in den oberen Stockwerken so rentabel, daß der Käufer den untern Stock zum Geschäftsbetrieb beinahe frei bewohnt.

Das Nähere Zähringerstraße Nr. 90 im Laden. 2.2.

*2.2. Hausverkauf.

Ein sich zu 22,000 fl. rentirendes und zu jedem Geschäft geeignetes Haus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein gut rentirendes Haus, nahe am Marktplatz, welches sich wegen seiner Größe zu jedem Geschäft eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Man bittet, Adressen unter Chiffre C. M. poste restante abzugeben.

Hausverkauf.

* In angenehmer Lage der Stadt ist ein gut erhaltenes Herrschaftshaus, enthaltend 30 Zimmer, Stallung, Remise, geräumigen Hof nebst allem Zugehör, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 110 im 3. Stock des Hinterhauses.

Gerste-Verkauf.

* Im Sommerfrisch ist ein halber Morgen Gerste auf dem Halm billig zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 32.

Papier-Verkauf.

* Es liegt ohngefähr ein Zentner Tag- und andere rein gehaltene Blätter zu verkaufen: Amalienstraße 75 im Vorderhaus im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei polirte **Rußbaum-Bettstätten** (neue) hat im Auftrag zu verkaufen **K. Kraut**, Erbprinzenstraße 2.

* Hirschstraße 23 stehen zwei neue, einthürige, gut gemachte **Kästen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im dritten Stock.

* 2.1. Ein Bett mit Koft und Matrage, noch ganz neu, ein tannenes Kästchen, ein Waschtisch und einige Delbrudbilder sind wegen Verletzung billig zu verkaufen: Kasanenstraße 17 im 4. Stock.

Zwei neue **Haarmatrasen** nebst Polster (rother Drillch), von bestem Haare, hat im Auftrag billigt zu verkaufen

J. Kössing, Tapezier, Kronenstraße 49.

Wegen Umzug nur noch einige Tage ganz billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 2 polirte Kleiderkästen, 1 tannener Kasten, 1 Pfeiler-schränken, 1 Kommode 12 fl., 1 Brandkasten 14 fl., (1 gebrauchte Bettlade, gut erhalten, 1 Koft, 1 Matrage, 1 Polster 20 fl.), Oval-tische, Wasch-, Es- und Küchentische, Küchenschränke: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zwei **Regenwasserfässer**, in gutem Zustand, sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein noch gut erhaltenes **Kanapee** ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 48.

* Zwei sehr schöne **Granatbäume** in Kübeln sind zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 40 parterre.

* Zu verkaufen: 1 polirte Bettlade, Preis 8 fl., 1 Unterbett, noch neu, 1 Bügeleisen mit 2 geschmiedeten Stählen sammt Feuerhaken, und 3 Kutterfischen. Zu erfragen große Spitalstraße 4 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 55 im 3. Stock ist eine noch wenig gebrauchte tannene, zweischläfrige Bettlade, schön angestrichen und lackirt, billig zu verkaufen. — Ebdenselbst ist ein einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Herren billig zu vermieten.

* Ein noch bereits neuer eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen. Einzusehen bis zum 23. Juli von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr in der Sophienstraße 16 im Seitenbau.

* Wegen Abreise des Besitzers habe ich folgende Möbel im Auftrage zu billigem Preise abzugeben: 1 massive Bettlade sammt Koft, Seegrasmatrage und Polster, 3 Stück Strohsessel, 1 Chiffonniere, zweithürig, und 1 Kommode. Die Möbel sind fast noch neu und in bestem Zustande erhalten.

Karl Trapp, Möbelhandlung, Herrenstraße 44.

Kaufgesuche.

* 2.2. 6 Stück gut erhaltene **Zimmerthüren** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 37 b.

Eine Parthie reingehaltener **Flaschen** kauft **Conditor Wolff**, Erbprinzenstraße 14.

* Zu kaufen werden gesucht: eine **Ladentafel** und ein **Wandregal**, für ein reinliches Geschäft passend. Gefällige Offerten beliebe man unter L. A. poste restante einzusenden.

* Eine kleine, gebrauchte **Sobelbank** wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße 51 im 2. Stock.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

— **Nitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein halber Platz, Sperrsig, gerade Tour, ist zu vergeben. Näheres Sophienstraße 23 im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Ein Kind wird in Verpflegung gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

in der niederen Mathematik wird zu ertheilen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau für Arbeit-Nachweis

12.8. von **W. Gutekunst** befindet sich von heute an **Jähringerstraße 98, gegenüber vom Rathhaus.** (1133)

Thee

bei **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Kastelberger

in bekannter bester Qualität empfiehlt incl. Flasche à 24 fr.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

Wohnungsveränderung.

2.2. Meinen verehrten Abonnenten und Gönnern erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein bisher innegehabtes Geschäftskontor Herrenstraße 15 verlassen habe und dasselbe sich nun in der **Bähringerstraße 100.**

den Herren Gebr. Leichtlin gegenüber, befindet.

Mit dem besondern Bemerken, daß in meiner Leihbibliothek stets die neuesten Werke aus dem Gebiete der deutschen, französischen und englischen Literatur aufgenommen sind, danke ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen und bitte, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

Achtungsvoll

C. Beaumel-Volz, Leihbibliothek.

Condensirte Milch

in Glasbüchsen à 39 fr.

empfehlen

Paul Meyer,

4.3. 2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Haller Jodwasser, Sodener Nr. 4,

Eau de Souzmat balsamique,

Marienbader + Brunnen,

Caer Franzensbrunnen,

Pilnaer und Saldschüger Bitterwasser,

Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser etc.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Zum Ansehen der Früchte

empfehlen

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Kornbranntwein

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,

2.2. Amalienstraße 19.

Eis

verkauft

Richard Haas,

8 Beierthimer Chaussee 8.

Fliegenpapier

in ausgezeichnete Waare empfiehlt billigt

4.1. **F. A. Sönnig**.

Nach Wien.

Das
Apotheker Stigler'sche
Magen-Bitter!

Ein vorzüglich reelles und vielseitig anerkanntes, Appetit und Verdauung beförderndes Hausmittel gegen Blähungen, Aufstößen, Magensäure, Magenkrampf u. u. überraschend **wirksam**, sowie bei **Erkältungen und Störungen der Magen- und Darmfunktion**, auf Reisen unübertroffen, ärztlich empfohlen. Niederlagen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Flaschen bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, Herrn **Ad. Birnstill** in Rastatt.
Karl Stigler, Apotheker in Offenburg.
12.4.

Rauch- und Schnupftabake von Straßburg

empfehle eine frische Sendung bestens.
J. A. Sönnig, Waldhornstraße 54.
3.1.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Ricinusölpommade** aus Pirna à Büchse 18 fr., desgleichen die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und 18 fr., **Zahnseife** 11 fr. Alleiniges Depot: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Porzellan- und Glashandlung von

C. Serenbetz, Langestraße 26. In seinem Porzellan eine große Parthie zurückgesetzter **Platten, Teller**, tief und flach und zu Dessert zu 5 fr. *

Zur Desinfection:

Carbolsäure (crystallisirte und rohe),
Eisenbitriol,
Chlorkalk

zu haben in der Material- Waarenhandlung von

W. L. Schwaab, E. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.
3.2.

Badhosen

in allen Größen sind in neuer Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigen

Weiß & Kölich, Friedrichsplatz 7.

Ausverkauf

von **Blumen**, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Auch findet man bei mir eine schöne Auswahl von **Brautkränzen**.
* **Lena Trauß**, Kreuzstraße 24.

Leinene Kragen, Chemisetten, Mullkrausen, Barben, Stulpen und Manschetten, weiße Unterröcke, Koffhaar-Unterröcke

2.2.

empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Leinene Taschentücher und Batisttücher

in den bekannt guten Qualitäten und in verschiedenen Größen und Sorten habe wieder eine **große Parthie** erhalten, die zu **erstaunlich billigen Fabrikpreisen** abgebe.

N. L. Homburger, Langestraße 203.

Säumen und Stücken von Buchstaben, Kronen u. besorge in wenigen Stunden.

Kochherde,

selbstverfertigte, mit Garantie, in jeder Größe, sind vorräthig und billigt zu haben bei

F. Biedermann, Herd- und Bauschlosser, Kleine Herrenstraße 1.
3.2.

Möbel-Magazin

von **Albert Oberst**, Tapezier.

Ecke der Langen- und Kasernenstrasse, empfiehlt seinen Vorrath in allen Sorten **Polstermöbeln, Rohrstühlen, sowie vollständigen Betten.**

Auch einzelne Stücke werden abgegeben unter Zusicherung solider und hilliger Arbeit

Bekanntmachung.

2.2. Wegen Wassermangel in Folge Absperrung der Alb kann Montag und Dienstag auf der Bleiche nicht gewaschen werden. Bleichinhaber **Bleidorn**.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

feine und mittelfeine Portemonnaies in besonders reichhaltiger Auswahl.

4.1.

* Ich bedaure, gegen die Bäffetdame Emma Arnold im Wasserhäuschen beim grünen Hof ehrenwürdige Aeußerungen mit erlaubt zu haben und nehme dieselben als unwahr hiermit zurück.

Joh. Jak. Schäfer, Dienstmann.

*12.6. Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Geldtaschen**, überhaupt sämtliche **Reiseartikel** sind vortheilhaftesten Einkaufs zu Folge billigt zu haben bei

Jos. Diefenbronner, Kleidermagazin, Langestraße 81.

Christian Birg,

Schreiner und Möbeltransporteur, 4.4. Durlacherthorstraße 48, empfiehlt sich bei Wohnungswechseln und Transporten ganzer Einrichtungen in der Stadt, zu den Eisenbahnen und per Eisenbahn, sowie auch außer Land, per Möbel- und Britschewagen, gegen billige Preise und Garantie.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere Mutter und Schwiegermutter, geb. **Efette Spreb** aus Danzig, geschiedene Ehefrau des Hofmalers **Vinsack**, nach kurzem Leiden in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Kinder:

August und Josephine Vinsack.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergesslichen Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Alexander Märcker**, nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Es bitten um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung: Dienstag den 22. Juli, Abends 5 Uhr. Trauerhaus: Amalienstraße 17.

Eintracht.

Dienstag den 22. Juli

Gartenkonzert,

ausgeführt von der Kapelle des 14. Artillerie-Regiments (Corps-Artillerie) unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Glück**. Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet Unterhaltung in den Sälen statt.

Fidelia.

*21. Zu der nächsten Mittwoch den 23. d. M. Abends 9 Uhr stattfindenden **Generalversammlung** werden die Mitglieder eingeladen. Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen wird unter Hinweisung auf S. 14 der Statuten ersucht.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 19. Juli. Leopold Wilhelm, Vater Karl Glagner, Metzger.
- 19. " Cesar Emil, Vater Karl Huband, Blechnernmeister.
- 19. " Marie Anna, Vater Ludwig Kiefer, Revifor.
- 19. " Rosine Victoria, Vater Bernhard Schrempf, Käfer und Bierbrauer.
- 20. " Lina Katharina, Vater Rudolph Hefenauer, Feldwebel.
- 20. " Julius Josef, Vater Julius Fröhlich, Monteur.
- 20. " Adolf Friedrich, Vater Johann Feldmann, Schneidermeister.
- 20. " Rudolph, Vater Gustav Brenner, Kaufmann.

Todesfälle:

- 19. Juli. Johann Euginbühl, Mechaniker, ledig, alt 22 Jahre.
- 19. " August Griebel, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
- 20. " Elisabeth Binsack, Näherin, alt 73 Jahre.
- 20. " Alexander Märker, Kaufmann, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
- 20. " Frieda, alt 2 Jahre 2 Monate, Vater Architekt Maßler.
- 20. " Elise, alt 4 Monate 12 Tage, Vater Handelsmann Röder.
- 20. " Adolf, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Großh. Stallbedienter Herrn.
- 21. " Emil, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Justalateur Busold.

G. V. Karlsruhe, 19. Juli. Der hiesige gemeinnützige Verein hat seine erste Sitzung am 15. d. M. abgehalten. Nachdem der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Lauter, über das Zustandekommen des Vereins Bericht erstattet hatte, theilt er mit, daß der Verein bereits 170 Mitglieder zählt und zu den Herren Burg, Gathiau, Gmelin, Kiskan, v. Kluon, Kölsch, Krämer, Kreidel, Lauter, Morstadt, H. Müller, Kömbler, Serauer, Spemann und Weise noch die Herren Gemeinderäthe Dielefeld, Döschner, Glaser, Leichlin und Seubert, sowie die Bürgerausschussmitglieder Kelle, G. Meyer und Voit in den Vorstand berufen worden sind.

Der Vorstand schritt sodann zur Wahl seiner Beamten und bildet folgendes Bureau I. Vorsitzender: Lauter, II. Vorsitzender: Burg, I. Sekretär Dr. Spemann, II. Sekretär: Serauer, Rechner: H. Müller. Es wurde beschlossen: 1) alle 14 Tage Sitzungen abzuhalten, die Sitzungsberichte dem durchlauchtigsten Protektor vorzulegen und sodann zu veröffentlichen, 2) Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu bitten, auch hierher Vergünstigungszüge anzuordnen, 3) Großh. Bez. Amt zu bitten, eine polizeiliche Verordnung gegen das Vorkaufen auf den Wochenmärkten zu erlassen (die Gesuche unter 2 und 3 haben an betreffender Stelle geneigtes Gehör gefunden), 4) eine Kommission zu ernennen, welche jeweils vor Beginn des Sommers und Winters ein Programm über Alles, was Karlsruhe seinen Bewohnern und Fremden bietet, um denselben den Aufenthalt in unserer Stadt zu einem angenehmen zu machen, aufstellt und in auswärtigen Zeitschriften veröffentlicht.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. Juli 1873,

Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtlicher Gegenstand:

In Sachen des Leopold Seeber von Graben gegen den Gemeinderath daselbst, Einreden in den Bürgermühen betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:

- 1) Gesuch des Friedrich Schlag von Dörsenbach um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause des Wirthes Eduard Hirtler Nr. 9 in Karlsruhe.
 - 2) Gesuch der Friedrich Pfunder Wittve von Anggen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank Langestraße 33 in Karlsruhe.
- Den Betheiligten steht nach S. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Geschäftslokal-Veränderung.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir von heute an unser Geschäft in unser eigenes Haus, **Schloßplatz 6, Eingang, Adlerstraße**, verlegt haben.

3.1.

Oberndörfer & Weil.

The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelstepplich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,



sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In-Unordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der Königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal **S a m b u r g:**

65 Neuerwall 65

(im Dypenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der **R. M. Wanzer & Comp.**

Nähmaschinen:

Doubleday, Son & Comp.

Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,
Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansbau ⁿ/Mh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	fl. 50 fr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.	
Forlen, " " " "	fl. 45 fr.		
Buchen Scheitholz	} nach altem Maas in Scheiterlängen von 4 Fuß,	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Forlenholz 2 fl. — fr. Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!	
Forlen " " "			per Klafter 25 fl.
Eichen " " "			" " 16 fl.
Eichen Klobholz, kurz gesägt,	" " 16 fl.	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Forlenholz 2 fl. — fr. Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!	
Abholz	per Wagen 8 fl.		
Eichene Rinden	" " 5 fl.		
" Hauspäne	" " 5 fl.		
Forlene Hauspäne zum Anfeuern	" " 4 fl.		

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.